



# Jahresbericht 2024



Kinderhilfe  
**Bethlehem**



# Inhalt

## Editorial 4

## Berichte

Zuversicht schenken	6
Ausbau Tageschirurgie	10
Kindeswohl an erster Stelle	12
Zahlen und Fakten	14
Neue medizinische Leitung	16
Hilfe für junge Menschen in Not	18

## Finanzen

Einführung	20
Bilanz und Betriebsrechnung	22

## Verein

Gremien	24
Geschäftsstelle	25
Kontakt	26



## Die einzige Konstante ist die Veränderung...

Das Jahr 2024 markiert einen bedeutenden Wandel für die Kinderhilfe Bethlehem und das Caritas Baby Hospital. Mit den Pensionierungen von Sybille Oetliker und Hiyam Marzouqa verabschiedeten wir zwei langjährige Führungspersönlichkeiten, die über Jahrzehnte prägend an der Entwicklung unserer Organisation mitgewirkt haben.

Vieles, was die Kinderhilfe heute ausmacht, wurde durch ihren Einsatz initiiert, geplant und umgesetzt. Für dieses aussergewöhnliche Engagement gebührt ihnen unser tiefster Dank. Im vergangenen Sommer durften wir beide mit allen guten Wünschen in den Ruhestand entlassen – diese Wünsche wiederhole ich an dieser Stelle von Herzen.

Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit Kathrin Salmon und Ra'fat Allawi zwei überzeugende Persönlichkeiten gewinnen konnten. Mit ihrer Fachkompetenz und ihrem hohen Engagement für unseren Auftrag stehen sie für einen nahtlosen Übergang und die Kontinuität unserer Arbeit. Ich wünsche ihnen beiden viel Freude an den neuen Aufgaben sowie Erfolg und eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

Menschen kommen und gehen, doch unser Auftrag bleibt: Kindern das Recht auf medizinische Hilfe zu gewähren. Im vergangenen Jahr stellte uns die angespannte Lage im Westjordanland

erneut vor grosse Herausforderungen. Oftmals erschwerten Strassensperren den Zugang zum Kinderspital. Doch durch die hohe Flexibilität und den grossen Einsatz unseres Teams konnten wir die medizinische Versorgung jederzeit sicherstellen. Daher blieb das Kinderspital Bethlehem auch in diesen schwierigen Zeiten ein stabiler Anker im palästinensischen Gesundheitssystem – getragen von einem starken Netzwerk und dem Vertrauen der lokalen Bevölkerung.

Liebe Spenderinnen und Spender, ohne Ihre treue Unterstützung wäre dieses Engagement nicht möglich. Dafür sage ich Ihnen ein herzliches «Dankeschön». Gemeinsam setzen wir uns weiterhin für Frieden und Gerechtigkeit im Heiligen Land ein.

Sibylle Hardegger  
Präsidentin





# Zuversicht schenken

**Der Krieg in Gaza und das damit verbundene humanitäre Leid wirkten sich auch 2024 auf die Situation im Westjordanland aus. In dieser Zeit ist es umso wichtiger, Zeichen der Hoffnung zu geben. Dies ist uns mit dem Baustart der Tageschirurgie gelungen.**

**(Kathrin Salmon, Geschäftsleiterin)**

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem kann eine positive Bilanz hinsichtlich der erreichten Ziele für das Jahr 2024 ziehen. Aufgrund der zahlreichen Fundraisingmassnahmen konnten

insgesamt CHF 12'182'737 verbucht werden, davon allein CHF 1'555'273 für den Bau der Tageschirurgie. Der im Vergleich zum Vorjahr tiefere Betriebsertrag ist vor allem auf die aussergewöhnlich hohen Legate im Jahr 2023 zurückzuführen.

Diese Unterstützung stimmt uns positiv, denn sie zeigt, dass es ein zentrales Anliegen vieler ist, die kindermedizinische Versorgung in Palästina kontinuierlich auszubauen. Mit der Tageschirurgie wird eine wichtige Lücke in der medizinischen Grundversorgung geschlossen. Das Caritas Baby Hospital kann mit Stolz seine bereits bestehenden fachärztlichen Dienstleistungen aufführen, unter anderem Neurologie und Pulmologie. Die Patientenzahlen waren mit rund 36'000 Behandlungen letztes Jahr



geringer als in den Vorjahren. Dies kann auf der einen Seite mit der stark eingeschränkten Mobilität der Bevölkerung im Westjordanland und auf der anderen Seite mit einer später als in den Vorjahren einsetzenden Infektionswelle, wie zum Beispiel bei Atemwegserkrankungen, erklärt werden.

### **Besondere Hilfe für kranke Kinder**

Auch wenn die eingerichtete 24-Stunden-Hotline ein gutes Angebot ist, so ist es dennoch zentral, dass Kinder direkt von Fachärzten des Spitals untersucht werden. Aufgrund der Lage (eingeschränkte Mobilität, ausbleibende Einkommen) verzeichnete das Spital rückläufige Patientenzahlen. Um diesen Umständen entgegen zu wirken und den Kindern die notwendige gesundheitliche Versorgung zu geben, wurde in den letzten vier Monaten des Jahres eine Rabattaktion für ambulante Behandlungen und Laborarbeiten umgesetzt. Diese Massnahme wurde positiv in der Bevölkerung aufgenommen und zeigt, dass das Kinderspital nah an den Familien der Region ist und so allen, die eine Behandlung brauchen, diese ermöglicht. Die wirtschaftliche Situation der Familien war auch für den hauseigenen Sozialdienst spürbar, der vermehrt Anfragen prüfte.

### **Zuversicht ist spürbar und motiviert**

Das vergangene Jahr war von den Auswirkungen des Krieges geprägt. Dennoch war es der Kinderhilfe Bethlehem möglich, an seinen Ausbauplänen festzuhalten und diese umzusetzen. Mit einer pädiatrischen

Tageschirurgie wird eine kritische Lücke in der Gesundheitsversorgung von Kindern in Bethlehem und der Region geschlossen. Daher war es ein grosser Moment, als endlich die Baumaschinen vorfuhren und mit dem Bau begonnen wurde. Im November konnte in einer feierlichen Zeremonie der Grundstein gelegt und der Fortschritt gewürdigt werden. Die Baustelle ist die derzeit grösste in Bethlehem und fördert aufgrund der Zusammenarbeit mit ausschliesslich lokalen Partnern die regionale Wirtschaft. Darüber hinaus schenkt der Bau Zuversicht – denn er bietet eine Zukunftsperspektive.

### **Kampagne für die Tageschirurgie**

Für dieses ehrgeizige Projekt stellt der Verein Eigenmittel zur Verfügung. Die Geschäftsstelle in Luzern und auch das Kinderspital in Bethlehem haben den Ausbau umfassend beworben und zu Spenden sowohl bei Privatpersonen als auch bei Institutionen aufgerufen. Die Rückmeldungen und Spenden sind positiv und bestärken die Entscheidung, auch in schwierigen Zeiten ausserordentliche Projekte umzusetzen.

Im Hinblick auf die Zugewandtheit der Spenderinnen und Spender, den ordentlichen und laufenden Betrieb des Spitals zu unterstützen, konnten positive Ergebnisse verzeichnet werden. 15'045 Personen haben dem Verein grosszügige Spenden zukommen lassen. Das sind 5,1% mehr als im Vorjahr. Auch in Zukunft bleibt es eine wichtige Aufgabe, mit Spenden den Spitalbetrieb und die dann anlaufende Tageschirurgie sicherzustellen.



### **Stabilität und positiver Ausblick**

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem kann trotz angespannter Lage in der Region einen positiven Blick auf das Jahr 2024 werfen. Finanziell ist das Hilfswerk stabil und kann mit mutigen, zukunftsorientierten Projekten auf eine breite Unterstützung zählen. So ist es möglich, kontinuierlich die pädiatrische Gesundheitsversorgung langfristig und nachhaltig auszubauen. Denn das einzige Kinderspital im Westjordanland stellte auch im vergangenen Jahr die pädiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen sicher – unabhängig von ihrer Religion und Herkunft. Auch wenn diese Zahlen unter den Vorjahren liegen, sind wir für die Zukunft zuversichtlich gestimmt. Denn durch die Tageschirurgie und eine bessere Erreichbarkeit des Spitals werden mehr

Kinder eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung erhalten. ●



# Ausbau Tageschirurgie



## Viel Platz für kranke Kinder

Das neue Gebäude für die Tageschirurgie wird eine Fläche von 2600 Quadratmetern umfassen. Damit schafft es Platz für eine moderne und effiziente Versorgung von Kindern, die chirurgische Eingriffe benötigen. Die Architektur ist darauf ausgerichtet, eine angenehme und funktionale Umgebung für Patienten, Angehörige und medizinisches Personal zu bieten. ●

## Mehr Behandlungen, mehr Wissen

Im ersten Jahr sollen 530 Kinder in der neuen Tageschirurgie behandelt werden. Innerhalb von fünf Jahren wird diese Zahl nach Plänen des Spitals auf 1224 pro Jahr ansteigen. Darüber hinaus wird das Kinderspital Bethlehem rund 4000 Eltern unterstützen, sie über die Krankheitsbilder ihrer Kleinen informieren und aktiv in die Behandlungspläne einbinden. ●




---

## «Die Tageschirurgie ist zur Zeit das grösste Bauprojekt in Bethlehem.»

Fabian Freiseis, Vorsitzender  
Building Commission

---

### Beton, der trägt

Für den Bau des neuen Gebäudes wurden bereits 2408 Kubikmeter Beton verbaut. Dieses Volumen wurde unter anderem für die Fundamentplatte, die Decken, Stützen, Wände, Treppen und weitere tragende Bauteile verwendet. Ein stabiles Fundament ist essenziell für die Sicherheit und Langlebigkeit des Gebäudes, besonders in einer seismischen Zone. ●

### Stimmige Optik – Stein für Stein

Die Fassade wird mit Naturstein aus einem Steinbruch in der Nähe von Beit Fajjar im Westjordanland verkleidet, damit sich das Gebäude harmonisch in die bestehende Architektur des Spitals und der Stadt Bethlehem einfügt. Dadurch fördert das Projekt zusätzlich die lokale Wirtschaft. ●

# Kindeswohl an erster Stelle

Trotz der angespannten Lage stellte das Caritas Baby Hospital die medizinische Versorgung von kranken Kindern im Westjordanland stets sicher. Ein Rückblick von CEO Issa Bandak, der zusammen mit seinem Team das Spital durch schwierige Zeiten steuerte.

Das Jahr 2024 war für die palästinensische Gesellschaft und das Caritas Baby Hospital sehr herausfordernd. Doch dank des engagierten Einsatzes unseres Teams stand das Wohl der Kinder stets an oberster Stelle. Erneut wurde deutlich, wie sehr das Team hinter «ihrem» Spital steht.

Die Rahmenbedingungen waren alles andere als einfach: Militärische Ab-sperrungen und die anhaltende wirtschaftliche Krise im Westjordanland wirkten sich negativ auf den Spitalbetrieb aus. Viele Familien scheuten die Reise nach Bethlehem, sei es aus Angst vor Zwischenfällen oder weil ihnen der Zugang zum Spital versperrt war. Dadurch sank auf Jahressicht betrachtet die Zahl der Behandlungen, die wir im Kinderspital vornehmen konnten.

Gleichzeitig entstand in Stosszeiten ein besonders hohes Patientenaufkommen. Durch einen flexiblen Schichteinsatz konnten wir den kontinuierlichen Spitalbetrieb und die medizinische Versorgung jedoch stets sicherstellen –



Issa Bandak,  
CEO Caritas Baby Hospital

bei gleichzeitig maximalem Schutz für Patienten und Mitarbeitende.

**Erschwerte Bedingungen für Familien**  
Besonders gefordert war im vergangenen Jahr der Sozialdienst. Die Arbeitslosenquote im Westjordanland stieg im Verlauf des Jahres auf 35%. Daher konnten sich viele Familien selbst die stark subventionierten Behandlungskosten nicht mehr leisten und baten um finanzielle Unterstützung und psychosoziale Betreuung. So musste der Sozialdienst 18% mehr Kinder und Familien unterstützen als im Vorjahr.

Darüber hinaus weitete das Caritas Baby Hospital zwischen September und Dezember 2024 die finanzielle

Förderung seines Leistungsspektrums aus und gewährte erhebliche Vergünstigungen für ambulante Behandlungen und diagnostische Leistungen. So konnten wir noch mehr Familien helfen.

### **Weniger Wartezeit, mehr Zufriedenheit**

Um unsere internen Abläufe weiter zu optimieren, haben wir vermehrt Rückmeldungen von den kleinen Patientinnen und Patienten und ihren Familien eingeholt und systematisch ausgewertet. Wir konnten dadurch die Terminvergabe der Ambulanz überarbeiten und Wartezeiten reduzieren. Die Patientenzufriedenheit hat sich nachweislich gesteigert.

Trotz aller Herausforderungen lag es vor allem an dem Engagement des gesamten Spitalteams und der Unter-

stützung unserer Spenderinnen und Spender, dass unser Einsatz die grösstmögliche Wirkung erzielte. Unser Grundsatz bleibt: Jedes Kind soll Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten – gerade in Zeiten von Not und Konflikten. ●



## Zahlen und Fakten



## 283 Hausbesuche

Medizinische Hilfe unmittelbar zu Hause – 283 Mal waren Mitarbeitende des Kinderspitals unterwegs, um die Nachbehandlung direkt im Haushalt der Familien zu unterstützen.

## 14'191 Behandlungen erkrankter Atemwege

Husten und Atemnot – sehr viele Kinder kamen mit Infekten ins Kinderspital. Unsere Ärztinnen und Ärzte sorgten dafür, dass sie schnell wieder gesund wurden.

## 32'703 ambulante Behandlungen

Ein kurzer Check, eine schnelle Behandlung – die ambulante Versorgung im Caritas Baby Hospital ist dafür da, kleine Leiden geschwind zu heilen.





## 117'809 Proben und Analysen im Labor

Kleiner Aufwand mit grosser Erkenntnis – 3% mehr Analysen als im Vorjahr stärkten die Diagnostik im Caritas Baby Hospital nachhaltig.

## 5'298 Untersuchungen mit Ultraschall

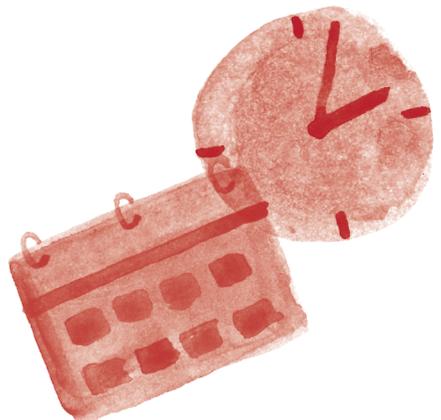
Schnell, schmerzfrei und präzise – zahlreiche Untersuchungen mit Ultraschall ermöglichten die frühzeitige Erkennung von Hüftdysplasien bei Neugeborenen.

## 2'273 Sitzungen in der Physiotherapie

Starke Muskeln, flüssige Bewegung. Regelmässige Physiotherapiesitzungen halfen tausenden Kindern, ihren Bewegungsapparat zu mobilisieren und zu stärken.

## Durchschnittlich 4,3 Tage im Spital

Spitalaufenthalte bleiben kurz und effektiv – der Trend einer sinkenden Behandlungszeit wird auch dieses Jahr fortgesetzt.



# Neue medizinische Leitung

Vergangenen August übernahm Dr. Ra'fat Allawi die medizinische Leitung des Caritas Baby Hospital. Nach 15 Jahren Erfahrung als Kinderfacharzt im Spital kennt er die Herausforderungen und Chancen genau. Jetzt setzt er Akzente – mit klaren Zielen und innovativen Projekten.

**Wie hat sich Ihre persönliche Sicht auf das Spital seit Übernahme der medizinischen Leitung verändert?**

Der Übergang vom spezialisierten Kinderfacharzt zum Leiter des gesamten Spitals war für mich ein bedeutender Schritt, der meine Perspektive stark erweitert hat. Als Arzt war ich darauf fokussiert, jedem Kind die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten. Jetzt liegt mein Fokus zusätzlich auf den strategischen Entscheidungen, die das Wohl des gesamten Spitals und unserer Patientinnen und Patienten langfristig sichern. Ich sehe daher das Caritas Baby Hospital verstärkt auch durch die «institutionelle Brille» und betrachte es als das, was es für das Land bedeutet: nämlich als eine tragende Säule der palästinensischen Gesundheitsversorgung. Ich stelle mir also vermehrt Fragen, wie wir mit dem Spital den hiesigen Sektor stärken und welchen Beitrag wir über die Spitalgrenzen hinaus leisten können. Das



Dr. Ra'fat Allawi,  
Chefarzt des Caritas Baby Hospital

sind spannende Herausforderungen, denen ich mich gerne stelle.

**Viele Familien haben Schwierigkeiten, ins Caritas Baby Hospital zu gelangen. Wie kann das Spital diesen Familien besser helfen?**

Der Sozialdienst führt bereits zahlreiche Hausbesuche durch, um die Versorgung kranker Kinder auch nach ihrem Spitalaufenthalt sicherzustellen. Dies ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie und unseres Angebots. Angesichts der aktuellen Situation müssen wir jedoch überlegen, wie wir die palästinensische Bevölkerung im Süden des Westjordanlands noch besser unterstützen können. Daher befassen wir uns gerade intensiv mit einer

verbesserten medizinischen Versorgung vor Ort. Derzeit prüfen wir die Machbarkeit und ermitteln die Bedürfnisse sowie gesundheitlichen Prioritäten. Auf dieser Basis werden wir ein Interventionsprogramm entwickeln, das gezielt auf diese Anforderungen eingeht und sich gleichzeitig im Rahmen der Möglichkeiten und Kapazitäten des Caritas Baby Hospital bewegt.

**Sie setzen auch auf Kooperation – lokal wie international. Welche konkreten Partnerschaften stehen dabei im Fokus?**

Kooperationen sind der Schlüssel, um die Qualität unserer Versorgung stetig zu verbessern. Auf lokaler Ebene arbeiten wir eng mit dem palästinensischen Gesundheitsministerium und anderen Spitalern zusammen, um Ressourcen

effizient zu nutzen und die Gesundheitsversorgung in der Region zu stärken. International liegt unser Fokus auf Partnerschaften mit Universitäten und Forschungszentren, vor allem im Bereich Weiterbildung und Kompetenzentwicklung für unser Team. Wir sind besonders daran interessiert, mit anderen Einrichtungen gemeinsam das Spital auf die Integration der Tageschirurgie vorzubereiten. Dies hilft uns, die richtigen Standards zu setzen und sicherzustellen, dass unsere Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlung erhalten. ●



# Hilfe für junge Menschen in Not

**2024 unterstützte die Kinderhilfe Bethlehem mit rund CHF 150'000 Projekte für Kinder und Jugendliche. Konkret wurden Musikunterricht und Schulgebühren finanziert sowie ein Kindergarten saniert.**

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem unterstützt neben dem Betrieb des Caritas Baby Hospital je nach finanzieller Lage und entsprechend den Statuten ausgewählte Projekte in der Region. Im Mittelpunkt stehen dabei immer Kinder, Frauen und Familien. Denn für die Gesundheit von Kindern sind, abgesehen von der gesundheitlichen Versorgung, auch die Lebensumstände besonders wichtig.

Ein unterstütztes Projekt hat zum Ziel, die Integration und Lebensqualität von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und ihren Familien zu fördern. Es konzentriert sich darauf, die sozialen und psychischen Auswirkungen zu verringern und den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen zu erleichtern. Dabei wird eng mit den Familien und lokalen Organisationen zusammengearbeitet, um ein umfassendes Serviceangebot zu schaffen.

Vergangenes Jahr wurden psychosoziale Beratungen für Menschen mit

Behinderung und Weiterbildungen für Betreuer angeboten, um das Bewusstsein und Wohlbefinden zu fördern. Die Organisation von Freizeitaktivitäten stärkte die Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gemeinschaft. Einfache Umbauten und medizinische Hilfsmittel sowie Dienstleistungen wurden bereitgestellt, um die Mobilität zu erleichtern und medizinische Bedürfnisse zu decken.

Die Kinderhilfe Bethlehem übernahm zudem die Schulgebühren von Kindern mit Lernschwierigkeiten. Es wurden vor allem Kinder aus Familien gefördert, die sich in einer prekären wirtschaftlichen Situation befanden.

Der Vorstand des Vereins Kinderhilfe Bethlehem konnte mit seinen Beiträgen insgesamt fünf lokale Organisation unterstützen. ●



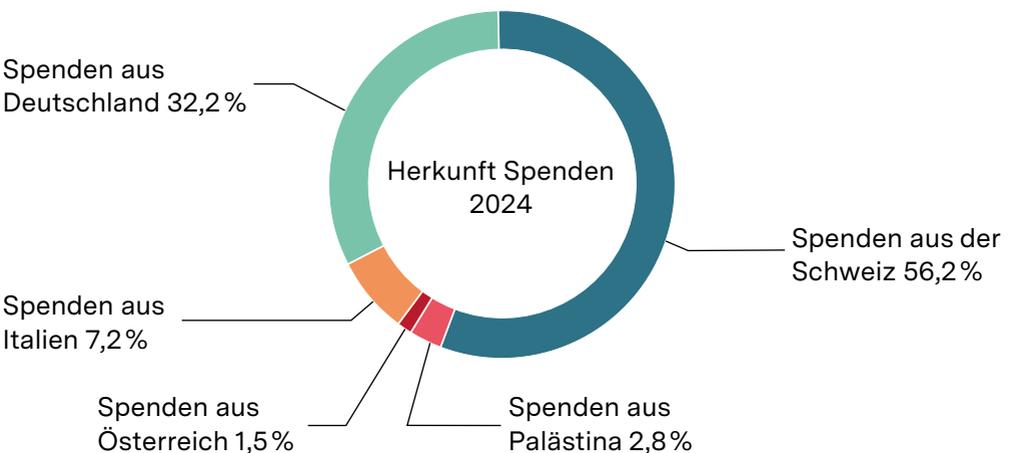
# Einführung

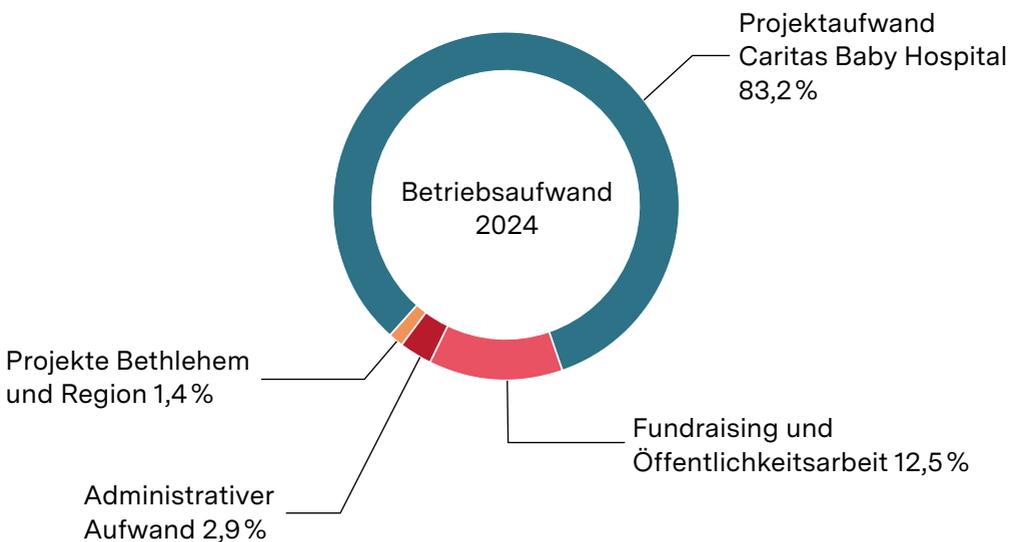
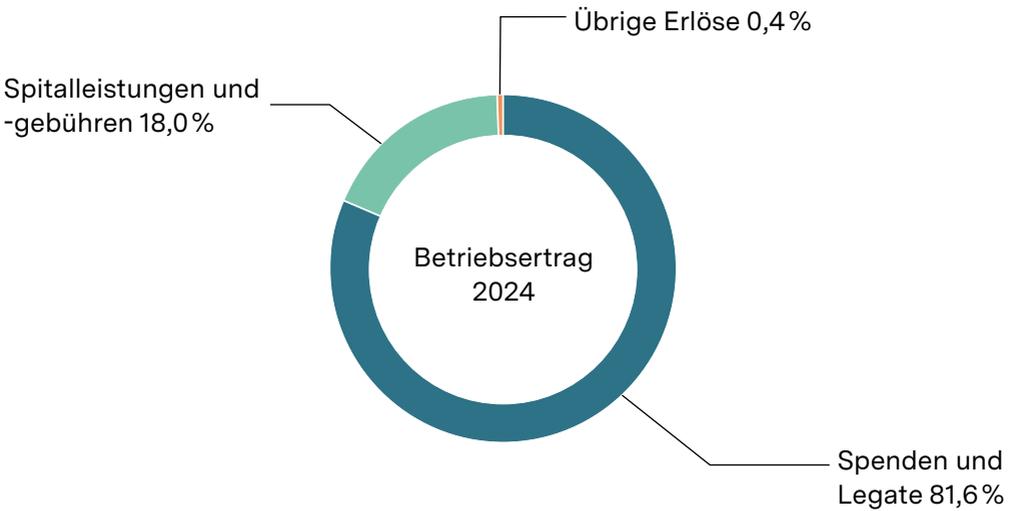
Die Jahresrechnung 2024 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG geprüft. Die Betriebsrechnung weist ein Plus von CHF 2'344'513 aus. Nach Zuweisung zu den Fonds bleibt dank des guten Finanzerfolgs ein Gewinn von CHF 2'508'204.

Die Gesamteinnahmen aus Spenden und Legaten betragen CHF 12'182'737, davon CHF 1'555'273 für die Tageschirurgie. Eine tiefere Spitalauslastung infolge der angespannten Lage vor Ort hat das lokal generierte Einkommen auf CHF 2'682'303 gesenkt. Dies unterstreicht die Wichtigkeit von Spenden aus dem Ausland.

Den höchsten Spendenbeitrag leistete die Schweiz mit CHF 6'845'730, gefolgt von Deutschland mit CHF 3'923'009. Spenden aus Italien verdoppelten sich auf CHF 880'916. Palästina und Österreich steuerten CHF 346'060 bzw. CHF 187'023 bei (Diagramm enthält Rundungsdifferenz).

Der Projektaufwand blieb insgesamt stabil: Der Aufwand für Spital und Tageschirurgie ist auf CHF 10'460'202 gestiegen. Der Beitrag für regionale Projekte sank im gleichen Zeitraum auf CHF 178'452. Die Kosten für Fundraising und Administration verringerten sich auf CHF 1'573'562 bzw. CHF 364'261.





# Bilanz

Bilanz per 31. Dezember in CHF	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	16'625'867	16'088'013
Wertschriften	17'524'888	14'254'858
Forderungen	6'385'626	5'205'358
Aktive Rechnungsabgrenzungen	128'642	135'283
Vorräte und Anlagevermögen	2	2
<b>Total Aktiven</b>	<b>40'665'026</b>	<b>35'683'514</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	390'288	226'403
Passive Rechnungsabgrenzungen	251'704	86'228
Langfristige Rückstellungen	5'412'000	5'160'000
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6'053'992</b>	<b>5'472'631</b>
Fondskapital Caritas Baby Hospital	5'321'133	4'700'465
Fondskapital Tageschirurgie	2'743'338	1'472'060
<b>Total Fondskapital</b>	<b>8'064'471</b>	<b>6'172'525</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>26'546'562</b>	<b>24'038'358</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>40'665'026</b>	<b>35'683'514</b>

\* Bruttospendenbetrag einschliesslich der Förderung der Stadt Genf von CHF 24'000 sowie Nachlässen und Bussgeldern von «Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.» von EUR 4'092'757. Aus Deutschland wurden EUR 3'500'000 an die Kinderhilfe Bethlehem Luzern weitergeleitet. Darin enthalten ist die Förderung von «Sternstunden e.V.» von EUR 80'000. ●

# Betriebsrechnung

Betriebsrechnung in CHF	2024	2023
<b>Betrieblicher Ertrag und Aufwand</b>		
Spenden und Legate Caritas Baby Hospital	10'200'417	10'006'546
Spenden und Legate Tageschirurgie	1'555'273	1'472'060
Spenden und Legate frei	427'048	2'642'312
<b>Total Spenden und Legate*</b>	<b>12'182'737</b>	<b>14'120'917</b>
Spitalleistungen und -gebühren	2'682'303	2'826'593
Übrige Erlöse	55'949	50'572
<b>Total Leistungen Spital</b>	<b>2'738'252</b>	<b>2'877'165</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>14'920'989</b>	<b>16'998'082</b>
<b>Aufwand</b>		
Aufwand Caritas Baby Hospital	10'460'202	10'033'416
Projekte Bethlehem und Region	178'452	477'535
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>10'638'654</b>	<b>10'510'951</b>
<b>Total Fundraising</b>	<b>1'573'562</b>	<b>1'595'936</b>
<b>Total Administration</b>	<b>364'261</b>	<b>374'215</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>12'576'477</b>	<b>12'481'102</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2'344'513</b>	<b>4'516'980</b>
<b>Finanzerfolg und übriges Ergebnis</b>		
Finanzerfolg	1'793'279	675'990
Ausserordentliches Ergebnis	262'359	16'155
<b>Jahresergebnis vor Fondsbewegungen</b>	<b>4'400'151</b>	<b>5'209'125</b>
Veränderung zweckgebundene Fonds	-1'891'946	-3'099'754
<b>Jahresergebnis vor Kapitalbewegungen</b>	<b>2'508'204</b>	<b>2'109'371</b>

# Gremien

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern trägt seit 1963 die Verantwortung für den Betrieb und die Finanzierung des Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Zudem unterstützt er Projekte für Kinder, Jugendliche und Mütter und leistet Nothilfe in Krisen.

Die Generalversammlung ist das höchste Organ des Vereins. Büros in

Deutschland, Italien und Österreich fördern den Verein durch Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit.

Die acht Mitglieder des Vorstands (s.u.) vertreten den Verein nach aussen und tragen die Verantwortung für die Strategie. Die Gründungsorganisationen (Deutscher Caritasverband, Caritas Schweiz) und die Protektoren (Erzbischof von Freiburg und Bischof von Basel) entsenden je einen Vertreter in den Vorstand. ●



Sibylle Hardegger,  
Präsidentin<sup>1</sup>



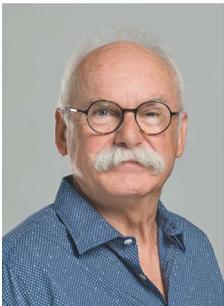
Fabian Freiseis,  
Vizepräsident<sup>2</sup>



Michael Angehrn



Jutta Biermayer



Hugo Fasel<sup>3</sup>



Stephanie  
Hackethal



Christoph  
Klitsch-Ott<sup>4</sup>



Carlo Mordasini

1) Bistum Basel; 2) Erzdiözese Freiburg; 3) Caritas Schweiz;  
4) Deutscher Caritasverband e.V.

# Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist das operative Organ des Vereins. Sie ist dem Vorstand und Präsidium unterstellt. Unter der Leitung von Kathrin Salmon akquirieren die neun Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Spenden, informieren über das Caritas Baby Hospital in der Schweiz, erledigen administrative Aufgaben und stellen sicher, dass die Mittel vollständig dem Spital in

Bethlehem zugutekommen. Zudem überwacht die Geschäftsstelle die Arbeit des Kinderspitals und koordiniert die Zusammenarbeit mit den Länderbüros in Europa. ●



Vordere Reihe v.l.n.r.: Nihal Söyler (Finanzen), Andrea Imgrüth (Administration), Kathrin Salmon (Geschäftsleiterin), Helen Keller (Leiterin Finanzen), Eveline Aregger (Administration); Hintere Reihe v.l.n.r.: Stefanie Schürmann (Fundraising), Kerstin Bieler (Fundraising), Richard Asbeck (Leiter Kommunikation/Fundraising) Elisabeth Janssen (Administration).

# Kontakt

## Schweiz – Geschäftsstelle

Kinderhilfe Bethlehem  
Winkelriedstrasse 36  
Postfach, 6002 Luzern  
T +41 41 429 00 00  
info@khb-mail.ch

[www.kinderhilfe-bethlehem.ch](http://www.kinderhilfe-bethlehem.ch)

Spenden:

IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7



## Palästina

Caritas Baby Hospital  
Caritas Street  
P.O. Box 84, Bethlehem  
T +970 2 275 8500  
info@cbh.ps  
[www.cbh.ps](http://www.cbh.ps)

## Deutschland

Kinderhilfe Bethlehem  
im Deutschen Caritasverband e.V.  
Karlstrasse 40  
79104 Freiburg i. Br.  
T +49 761 200 314  
khb@caritas.de  
[www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)



Als Zeichen für Vertrauen trägt  
der Deutsche Caritasverband e.V.  
das Spenden-Siegel des Deutschen  
Zentralinstituts für soziale Fragen  
(DZI).

## Italien

Aiuto Bambini Betlemme ODV ETS  
Presso Caritas Veronese  
Lungadige Matteotti 8  
37126 Verona  
T +39 045 237 93 14  
info@aiutobambinibetlemme.it  
[www.aiutobambinibetlemme.it](http://www.aiutobambinibetlemme.it)

## Österreich

Kinderhilfe Bethlehem  
Pfarre  
Untere Marktstrasse 10  
4822 Bad Goisern  
T +43 676 708 90 25  
info@khb-mail.at

## Impressum

Kinderhilfe Bethlehem, Winkelriedstrasse 36,  
Postfach, CH-6002 Luzern

Verlegerin: Kinderhilfe Bethlehem, Luzern  
Verantwortlich: Richard Asbeck (ras),  
Kathrin Salmon (ksa)

Fotos: Meinrad Schade; ausser S.8, S.10 Elias  
Halabi; S.12 KHB; S.24 (u. r.) Eveline Beerkircher  
Gestaltung: Studio Eva Basil, Bern

Druck: Koprint AG

Auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.





Zum Schluss

## Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Dank Ihrer Unterstützung erhalten die kranken Kinder in Bethlehem die Chance auf eine bessere Gesundheit. Sie ermöglichen, dass die kleinen Patientinnen und Patienten täglich die bestmögliche medizinische Versorgung erhalten. Für all das danken wir



Kinderhilfe  
**Bethlehem**

Ihnen – den Spenderinnen und Spendern aus der Schweiz, Deutschland, Italien, Österreich und darüber hinaus – von Herzen.

Ob als Spenderin, Spender, Pfarrei, Kirchgemeinde, Stiftung oder Institution – Sie alle sind ein wichtiger Teil dieser unersetzlichen Hilfe und Unterstützung für das Caritas Baby Hospital.

Danke, dass Sie auch in Zukunft an unserer Seite stehen, um die Gesundheit von Kindern in Palästina nachhaltig zu verbessern. Ihre Hilfe macht einen echten Unterschied. ●

